

WIE BEKOMMT MAN FINANZIELLE FÖRDERUNGEN UM IDEEN ZU VERWIRKLICHEN



TUTORIAL 4

Verwandeln Sie Ihre Ideen in Projekte: LIFE unterstützt Sie während des gesamten Prozesses!

Für 2017 schlug die Europäische Kommission ein Gesamtbudget von rund 135 Milliarden Euro vor. Das EU Budget fördert Bereiche wie Beschäftigung, regionale Entwicklung, Forschung, Bildung und Umwelt, inklusive Fischerei.

Europäische Förderungen werden direkt oder indirekt vergeben.

Direkte EU Förderprogramme die für den Fischereisektor relevant sind, sind Horizont 2020, das Forschung und industrielle Entwicklung fördert oder EASME und COSME, die den Marktzugang, neue Geschäftsmodelle und Innovation für KMUs erleichtern sollen.

Bei dieser Art von Ausschreibung kann jede Person Projekte einreichen: Große und kleine Unternehmen, öffentliche und private Einrichtungen, Non-profit Organisationen, Forschungszentren etc.... entweder allein oder in Kooperation, abhängig von den Anforderungen der Ausschreibung. Ein erfolgreicher Projektantrag muss den spezifischen Zweck der Ausschreibung erfüllen und auch sonst allen Auswahlkriterien entsprechen.

76% der EU Förderungen werden aber **indirekt** über die Mitgliedstaaten in Form des Struktur- und Investmentfonds vergeben. Die meisten von Fischern durchgeführten Projekte werden durch diesen Fonds, **insbesondere den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)** finanziert, obwohl auch ein Antrag an andere Förderstellen wie zB den Europäischen Fond für Regionale Entwicklung in Frage kommt.

Der EMFF ist die erste Adresse für Fischer, die um finanzielle Unterstützung für ein Projekt ansuchen.

Für den Zeitraum 2014 – 2016 verfügt der EMFF über ein Budget von 6,400 Millionen Euro.

€4340 M. sollen dazu eingesetzt werden Fischerei und Aquakultur nachhaltiger und profitabler zu gestalten, indem nachhaltige Jobs geschaffen, lokale Entwicklungen unterstützt und Marketing und Weiterverarbeitung gefördert werden. €580 M. werden für Kontrolle und Durchsetzung ausgegeben, €520 M. für Datenerhebung und €71 M. werden in die blaue Wirtschaft investiert, die nachhaltiges Wachstum schaffen und Meere und Ozeane schützen soll.

Im Fall des EMFF wird Mitgliedstaaten ein Budgetanteil zugeteilt, der sich **an der Größe ihrer Fischwirtschaft bemisst**. Jeder Mitgliedstaat entwirft ein operationelles Programm (OP), das in einem Konsultationsverfahren von betroffenen Akteuren evaluiert und von der Kommission genehmigt werden muss. Im operationellen Programm legen Mitgliedstaaten dar, wie sie die ihnen zugeteilten Mittel verwenden werden.

Der „Interventionssatz“ bezeichnet den Anteil an finanziellen Mitteln die ein Antragsteller im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Projekts erhält. Die Höhe des Interventionssatzes ist in jedem Mitgliedstaat unterschiedlich, für kleine Fischereibetriebe kann er bei rund 80%, in Ausnahmefällen sogar bei 100% liegen.

Von besonderem Interesse für unsere Mitglieder ist das Programm **„Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung“ oder CLLD**, ein Instrument das vorwiegend kleine Küstenflotten fördert und einen partizipativen „bottom-up“ Ansatz verfolgt, um örtliche Gemeinschaften dazu anzuregen nachhaltige Einkommensquellen mittels lokaler Arbeitsgruppen für Fischerei (FLAGs) zu schaffen.

FLAGs sind Zusammenschlüsse öffentlicher und privater Akteure und spielen bei der Umsetzung EMFF geförderter Projekte eine wichtige Rolle. Eine FLAG zu gründen oder ihr beizutreten eröffnet Ihrem Betrieb und der örtlichen Gemeinschaft neue wirtschaftliche Möglichkeiten. Mehr Informationen finden Sie unter www.farnet.eu. Sie sollten sich die Gelegenheit eine FLAG Initiative mitzugestalten nicht entgehen lassen!

Was kann LIFE für Sie tun?

Trotz Bemühungen Verfahren zu vereinfachen, bleibt es immer noch schwierig einen Antrag auf europäische Fördergelder zu stellen. Beachten Sie, dass der EMFF für Folgendes zuständig ist:

- ✓ Fischer beim Übergang zu nachhaltigen Fangmethoden zu unterstützen
- ✓ Küstengemeinden neue Wirtschaftsbereiche zu eröffnen
- ✓ Finanzierung von Projekten, die Arbeitsplätze schaffen und die Lebensqualität an europäischen Küsten erhöhen
- ✓ Antragstellern Zugang zu Förderungen zu erleichtern.

Die Mitarbeiter von Low Impact Fishers of Europe stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite um **erfolgreiche Förderungsanträge zu stellen, die Ihren Bedürfnissen entsprechen**. Sie interessieren sich für direkte Förderungen? LIFE hilft Ihnen dabei, die richtige Ausschreibung für Ihr Projekt zu finden, die Vorgaben und Ziele zu analysieren, Kooperationspartner auf EU Ebene zu kontaktieren und Ihren Antrag zu überprüfen.

Sie interessieren sich für Förderungen aus dem EMFF? Unsere regionalen Berater unterstützen Sie bei der Entwicklung Ihres Projekts, stellen Kontakt mit FLAGs und potenziellen Partnern anderer Sektoren her und versorgen Sie mit Informationen zum jeweiligen nationalen Förderprogramm.

LIFE interessiert sich für Ihre Ideen und Vorhaben und unterstützt Sie bei der Realisierung Ihrer Projekte, die Ihrem Unternehmen und Ihrer Fischergemeinde zugutekommen. Wir helfen Ihnen bei der Antragsstellung, während des Auswahlverfahrens sowie bei der Umsetzung Ihrer Projekte.

